

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 15.10.2018, um 19.20 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden siebzehnten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP
	2. Vizebürgermeister Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP
	Vorstand Wilhelm Feichtinger	ÖVP
	Vorstand Dipl. TzT Franz Schwaighofer	GRÜNE
	Vorstand Jürgen Prasse	PULMO

Gemeinderäte:

Sabine Buchner	PULMO	
Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
Judith Eidenhammer	ÖVP	
Mario Fischer Colbrie	FPÖ	
Carina Grabner	ÖVP	
Christine Grabner	ÖVP	
Manfred Hisch	ÖVP	
Sylvia Klimesch	GRÜNE	
Brigitta Mayr	GRÜNE	
Karl Meidl	GRÜNE	
Richard Niederreiter	ÖVP	
Christian Oberschmid	SPÖ	
Koloman Pöllmann	FPÖ	
Wolfgang Romauer	FPÖ	
Helmut Schnöll	PULMO	
<i>Ilse Schütz</i>	<i>PULMO</i>	<i>entschuldigt</i>
Ing. Bernhard Widloither	SPÖ	
Rudolf Wilflingseder	ÖVP	

Für das entschuldigt ferngebliebene Gemeinderats-Mitglied ist das Ersatzmitglied Aigner Gerhard erschienen.

Zuhörer: 2

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Ein Schreiben der Oö. Landesregierung zum Oö. Tourismusgesetz 2018 und die Einhebung einer Freizeitwohnungspauschale; Abgabepflichtiger ist zukünftig der Eigentümer einer Wohnung und gelten auch leerstehende Wohnungen als Freizeitwohnungen.
- Den Prüfbericht der BH Vöcklabruck (BHVBGem-2017-436984/48-OJ) vom 04.09.2018 zum Voranschlag für das Finanzjahr 2018 durch vollständige Verlesung.
- Ein Konzept des Heimatbund Mondseeland zur Landesausstellung 2027 und ist dazu ein Anbau an das Bauernmuseum für ein Pfahlbaumuseum geplant. Die Befürwortung des Konzepts soll seitens der Gemeinde dem Land ehestens mitgeteilt werden.
- Das BMF zum Zubau UNESCO NMS ein Zweckzuschuss idHv € 37.650,-- gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2017 gewährt hat.
- Zur Umsetzung des geplanten Kooperationsprojektes „gemeinsamer Bauhof der 4 Mondseelandgemeinden“ eine Mustersatzung zur Gründung eines Gemeindeverbandes mit einem Verteilungsschlüssel bestehend aus verschiedenen Parametern ausgearbeitet wurde. Die Mustersatzung wird allen Gemeinderatsfraktionen zur Durchsicht und Stellungnahme zugesendet.

Punkt 2.)

Beschlussfassung Kaufvertrag Kaltenbrunner betreffend Teilfläche GP 140/2 im Ausmaß von 254m².

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Mondsee beabsichtigt, im Zuge des Ankaufes des sog. „Obstgartens“ von Frau Iris Porsche die Zufahrt zu diesem Grundstück über die Schießstattgasse zu verbessern. Dazu wurden mit dem Eigentümer des Grundstücks 140/2 KG Mondsee (dzt. Parkplatz Nord) Herrn Friedrich Kaltenbrunner Gespräche geführt und ist dieser bereit, der Gemeinde eine Teilfläche im Ausmaß von 254m² zu einem Preis von € 275,-/m² sohin gesamt € 69.850,-- zu verkaufen.

Die Teilfläche wird in das Eigentum der Marktgemeinde Mondsee als öffentliches Gut/Straßenanlage (Schießstattgasse) einverleibt und gehen damit sämtliche Pflichten auf die Gemeinde als Straßenerhalter über.

Der Ankauf dient insgesamt zur besseren Aufschließung der Liegenschaft „Obstgarten“.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des Kaufvertrages mit Friedrich Kaltenbrunner betreffend Ankauf einer Teilfläche im Ausmaß von 254m² der GP 140/2 KG Mondsee in der vorliegenden Form.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt 24:1; Enthaltung: GR Mayr.

Der Kaufvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 1).

Punkt 3.)**Beschlussfassung der Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Mondseeland für 3 Jahre.**

Der Vorsitzende berichtet, dass in der REGMO Vorstandssitzung am 10.07.2018 mit den anwesenden Bürgermeistern die Weiterführung der „Klima- und Energiemodellregion Mondseeland“ (KEM) für weitere 3 Jahre besprochen wurde.

Bei der Absichtserklärung gehe es um die Beteiligung der Gemeinde Mondsee an der „Klima- und Energiemodellregion Mondseeland“ im Zuge einer 3-jährigen Weiterführungsphase, welche die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen weiterhin und langfristig forcieren soll. Ziel ist die Fortführung und Stärkung der in der vorhergehenden 3-jährigen Phase bereits gesetzten Maßnahmen und dadurch die optimale Ausschöpfung des Energiesparpotenzials.

Die Weiterführungsphase umfasst die Aktualisierung eines Umsetzungskonzeptes und die Durchführung von mind. zehn konkreten Maßnahmen in einer dreijährigen Umsetzungsphase.

Investitionsförderungen gibt es z. B. in folgenden Bereichen:

- Photovoltaikanlagen auf öffentl. Gebäuden
- Mustersanierungen
- Solarthermie – solare Großanlagen
- Holzheizungen in öffentl. Gebäuden
- Thermische Speicher für Wärme und Kälte
- Bewusstseinsbildung – (Klimaschulen)
- E-Ladeinfrastruktur

Die Förderung für die Weiterführung einer KEM richtet sich nach einem Punktesystem, welches die Einwohnerzahl und Gemeindezahl berücksichtigt. Daraus hat sich folgendes Finanzierungsmodell ergeben:

Gesamtprojektvolumen:

€ 175 000,00

Zur Kofinanzierung sind folgende Mittel für Mondsee erforderlich:

Jährlich: € 1 953,33

Gesamt: € 5 860,00

Die teilnehmenden Gemeinden sollten es als wesentliches Ziel sehen, in den nächsten Jahren weiterhin verstärkt Aktivitäten im Bereich Erneuerbarer Energie und Energieeffizienz zu setzen. Daher wird die Realisierung der definierten Maßnahmen und Ziele bestmöglich unterstützt.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Mondseeland (KEM) für weitere 3 Jahre in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen; abwesend: GV Prasse

Punkt 4.)

Beschlussfassung einer Vereinbarung zur Übernahme des Gästemeldewesens inkl. Statistik durch den Tourismusverband

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Vorstandssitzung des Tourismusverbandes am 20. September 2018 die Vereinbarung zur Übernahme des Gästemeldewesens sowie der Statistik durch den TVB per 01.01.2019 beschlossen wurde.

Ziel ist die Vereinfachung des Meldewesens für die Beherbergungsbetriebe durch Bereitstellung kostenloser elektronischer Meldesoftware sowie einen direkten Kontakt bei der Einhebung der Tourismusabgabe.

Die Gemeinde Mondsee beauftragt den TVB zugrundeliegender Vereinbarung im Sinne eines Verwaltungshelfers mit der Führung des touristischen Meldewesens samt Tourismus-Statistik. Die Gemeinde verzichtet auf den ihr gesetzlich zustehenden Kostenersatz von 5% der eingegangenen Nächtigungsabgaben zugunsten des TVB, welcher damit die Kosten für Personal und Software (Einführungskosten und laufende Kosten) abdeckt.

Der Vorteil liegt auch darin, dass den Beherbergungsbetrieben das elektronische Meldesystem kostenlos zur Verfügung steht und eine gezieltere Kontrolle der Meldestatistik erfolgen kann. Der Entfall des Kostenersatzes für die Nächtigungsabgaben beläuft sich auf ca. 4.000,-- bis 5.000,-- Euro.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer Vereinbarung zur Übernahme des Gästemeldewesens inkl. Statistik durch den Tourismusverband MondSeeLand Mondsee-Irrsee in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen; abwesend: GV Prasse, GV Kothmaier.

Die Vereinbarung bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 2).

Punkt 5.)

Beschlussfassung einer Vereinbarung mit der Familienbund OÖ GmbH zum Betrieb der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Wie bekannt beginnt mit Schuljahr 2018/19 die schulische Nachmittagsbetreuung einer Gruppe in der UNESCO NMS.

Diese schulische Nachmittagsbetreuung soll von der Familienbund OÖ GmbH übernommen werden und ist dazu mit der Familienbund OÖ GmbH eine Vereinbarung abzuschließen. Der Familienbund OÖ GmbH obliegt die gesamte Verwaltung und Organisation der schulischen Nachmittagsbetreuung. Bis 15.11. jährlich ist ein Jahresbudget für das Folgejahr der mit der Nachmittagsbetreuung verbundenen Kosten der Gemeinde zur Genehmigung vorzulegen und wird von der Gemeinde ein allfällig entstehender Abgang übernommen.

Dazu äußert sich GR Oberschmid kritisch.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer Vereinbarung mit der Familienbund OÖ GmbH zum Betrieb der schulischen Nachmittagsbetreuung in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Die Vereinbarung bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 3).

P u n k t 6.)

Beschlussfassung einer Verordnung iS der Bestimmungen des öö. Straßengesetz betreffend Übernahme der GP 216/2 (Luitholdstraße) – Eigentümer Marktgemeinde Mondsee – in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Mondsee als Gemeindestraße

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Mondsee grundbücherliche Eigentümerin der GP 216/2 KG Mondsee ist, welche in der Natur einen Teil der Luitholdstraße bildet. Dieses Grundstück ist im Grundbuch als Privateigentum der Marktgemeinde Mondsee und nicht als öffentliches Straßengut ausgewiesen.

Die GP 148/5 KG Mondsee welche in der Natur ebenfalls einen Teil der Luitholdstraße bildet befindet sich derzeit noch im Eigentum der Salzburger Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H.

Damit das Grundstück 148/5 KG Mondsee der GP 216/2 zugeschlagen werden kann, ist vorher notwendig, dass die GP 216/2 im Eigentum der Marktgemeinde Mondsee per Verordnung in das öffentliche Gut/Straßenanlagen übernommen bzw. ausgewiesen wird.

Im Rahmen einer Wortmeldung kritisiert GV Prasse, dass öffentliche Wendehammer in Privatgrund reichen wie in der Hochkreuzstraße und der Birkengasse.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer Verordnung iS der Bestimmungen des öö. Straßengesetz betreffend Übernahme der GP 216/2 (Luitholdstraße) – Eigentümer Marktgemeinde Mondsee – in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Mondsee als Gemeindestraße in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 7.)

Beschlussfassung einer Verordnung iS der Bestimmungen des öö. Straßengesetz betreffend Übernahme eines Teiles der GP 140/2 im Ausmaß von 254m²– Eigentümer Friedrich Kaltenbrunner – in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Mondsee als Gemeindestraße

Der Vorsitzende teilt mit, dass bekanntermaßen die Teilfläche aus der GP 140/2 KG Mondsee im Ausmaß von 254m² im Eigentum von Friedrich Kaltenbrunner zum Zweck angekauft wurde, eine Verbreiterung der Schießstattgasse und damit eine verbesserte Zufahrt zum sog. „Obstgarten“ zu erreichen.

Damit die angekaufte Teilfläche dem Grundstück 281/2 (Schießstattgasse) im Eigentum der Marktgemeinde Mondsee öffentliches Gut/Straßenanlage zugeschlagen werden kann, ist diese Teilfläche im Ausmaß von 254m² als öffentliche Gut/Straßenanlagen auszuweisen bzw. in dieses per Verordnung zu übernehmen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer Verordnung iS der Bestimmungen des öö. Straßengesetz betreffend Übernahme eines Teiles der GP 140/2 im Ausmaß von 254m²– Eigentümer Friedrich Kaltenbrunner – in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Mondsee als Gemeindestraße in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 8.)

Beschlussfassung FUZO 2018 – Adventregelung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee in seiner Sitzung im Frühjahr 2018 nur die Fuzo für die Sommermonate beschlossen hat, nicht jedoch auch die Regelung der Fuzo zu den Adventwochenenden.

Der Straßenausschuss hat sich in seiner Sitzung am 27. September 2018 mit der FUZO-Adventregelung vorbeschäftigt und empfiehlt im Einvernehmen mit dem Tourismusverband einstimmig, der Gemeinderat möge nachfolgende Zeiten für die FUZO Adventmarkt 2018 beschliessen:

Jahreszeitlich vom 23. November 2018 bis 23. Dezember 2018, während des Adventmarktes:

An Freitagen	von 15.00 bis 22.00 Uhr
An Samstagen	von 10.30 bis 22.00 Uhr
An Sonntagen	von 10.30 bis 22.00 Uhr

Da der Feiertag 08. Dezember 2018 auf einen Samstag fällt war keine gesonderte Zeit zu beschließen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Advent-FUZO 2018 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 9.)

Änderung in der Zusammensetzung von Ausschüssen (Fraktionswahl ÖVP und FPÖ)

Die ÖVP Gemeinderatsfraktion hat nach Tod von Christine Pölz und Mandatsverzicht von DI Andrea Mierl einen Wahlvorschlag zur Nachbesetzung im Ausschuss für Seniorenwohnheim, Soziales, Senioren, Integrationsangelegenheiten, im Ausschuss für Kanal, Wasser und Gemeindeligenschaften und örtliche Umweltfragen, im Ausschuss für Kultur, im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde, sowie im Ausschuss für Sport, Jugend, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen, vorgelegt.

Ausschuss für Seniorenwohnheim, Soziales, Senioren, Integrationsangelegenheiten:

Ordentliches Mitglied neu: Eidenhammer Judith

Ausschuss für Kanal, Wasser und Gemeindeliegenschaften und örtl. Umweltfragen:

Ordentliches Mitglied neu: Hisch Manfred

Ersatzmitglied neu: Aichriedler Wilhelm

Ausschuss für Kultur:

Ordentliches Mitglied neu: Urthaler Wolfgang

Ersatzmitglied neu: Graspöckner Robert

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde:

Ordentliches Mitglied neu: Wilflingseder Rudolf

Ersatzmitglied neu: Niederreiter Richard

Ausschuss für Sport, Jugend, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen:

Ordentliches Mitglied neu: Hisch Manfred

Entsendung in den

Personalbeirat: Urthaler Wolfgang

REGMO: Grabner Carina

Gemäß § 33 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. erfolgt die Wahl in Fraktionswahl.

Abstimmung (Fraktionswahl der ÖVP): einstimmig angenommen.

Die FPÖ Gemeinderatsfraktion hat wegen Funktionsverzicht von Ing. Volker Kohlbacher, Erich Schmid und Mario Fischer-Colbrie einen Wahlvorschlag zur Nachbesetzung im Prüfungsausschuss und im Ausschuss Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde vorgelegt.

Prüfungsausschuss:

Ordentliches Mitglied neu: Ing. Volker Kohlbacher

Ersatzmitglied neu: Mario Fischer-Colbrie

Ausschuss Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde:

Ordentliches Mitglied neu: Erich Schmid

Ersatzmitglied neu: Ing. Volker Kohlbacher

Gemäß § 33 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. erfolgt die Wahl in Fraktionswahl.

Abstimmung (Fraktionswahl der FPÖ): einstimmig angenommen.

Punkt 10.)**Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 27.08.2018**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 27.08.2018 durch Verlesung zur Kenntnis.

Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

Informationshalber teilt Prüfungsausschussobmann Oberschmid mit, dass der Termin für die nächste Prüfungsausschusssitzung wegen derzeitigem Krankenstand von KL Braitenthaller möglicherweise verschoben werden muss.

Punkt 11.)**Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2018**

GV Prasse erhebt Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.06.2018. Er habe unter Punkt 10/Allfälliges ausführliche Wortmeldungen abgegeben und wurden diese nicht im Protokoll angeführt. Er verlangt folgende Wortmeldungen in die Niederschrift aufzunehmen:

- 1. Neugestaltung Kinderspielplatz ist ins Stocken geraten. Monatlang ist kein Termin mit Fr. Dr. Schneeberger wegen dem Vertrag vereinbart worden. Aufgrund dessen ist auch nichts voran gegangen.*
 - 2. Der sogenannte „Mierl Highway“ wurde auch noch mit einem befestigten Gehsteig versehen, Absprachen sind nur mit ÖVP Mandataren erfolgt und nicht mit dem Rest der Gemeinderäte.*
 - 3. Der Gehsteig in der Lindenthalerstraße ist auf Fremdgrund errichtet worden. Grund des Problems ist nach wie vor ungelöst man hat versucht diese Sache mit etwas anderem zu verbinden. Man hat Hrn. Schaurecker schon genug Zugeständnisse gemacht aufgrund dessen soll er sich nicht aufregen und hat man das nicht bereinigt.*
 - 4. Sanierung Dr. Lechner-Weg ist vor der Naturschutzbewilligung in Angriff genommen worden und ebenso wie im Punkt 3 schon erwähnt mit einer anderen Sache zu verbinden. Es ist damals um das Bauansuchen von Hrn. Ramsauer sprich Anglhaus gegangen.*
 - 5. ÖEK und der Flächenwidmungsplan sind jahrelang überfällig, mich hat es gewundert, dass das von Landesseite aus nicht kritisiert wurde.*
 - 6. Parkraumbewirtschaftung ist auf die „Lange Bank“ geschoben worden, weiters kam es zu einer eigenen ÖVP Veranstaltung, obwohl Hr. Altbürgermeister Mierl zur Hilfe geeilt ist als Gemeinderätin Fr. Klimesch dies kritisiert hat.*
 - 7. Parkplatz ehem. Hütter nicht geregelt.*
 - 8. WC-Anlage nicht kostenpflichtig, die neue von der spreche ich in erster Linie und zusätzlich ist dort mit einem Trinkwasserspender versorgt.*
 - 9. Einladung der Ortsbildkommission stellt eine reine Farce dar, weil man sich das so richtet wie man will ist die Ortsbildkommission sprich die Meinung der Ortsbildkommission der des Bürgermeisters, dann ist das so in Ordnung, dann berufe ich mich auf diese. Ist das nicht so, dann beschäftige ich mich nicht mehr damit und engagiere einen anderen Architekten und lasse mir das von ihm absegnen.*
- Eine Randbemerkung hat der Bürgermeister noch fallen lassen, indem er behauptet hat, Hr. Mierl hätte ihn bei der Übernahme der Schießstattgasse zu einer Unterschrift genötigt.*

Es folgen kritische Wortmeldungen zur heutigen Vorgehensweise von GV Prasse, da GV Prasse zweieinhalb Monate Zeit gehabt hätte seine Ergänzungen im Protokoll dem Amt mitzuteilen.

AL Dr. Niederbrucker erklärt die Vorgangsweise gem. § 54 Oö.GemO und hat der Gemeinderat noch in der heutigen Sitzung zu beschließen, ob die Verhandlungsschrift vom 25.06.2018 aufgrund der vorgebrachten Einwendungen zu ändern ist.

Antrag Vorsitzender: Die vorgebrachten Änderungen die unter Punkt Allfälliges am 25.06.2018 vorgetragen wurden sollen nicht in das Protokoll aufgenommen werden.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt 20:5; zustimmend: Vorsitzender, Vbgm. Wendtner, GV Kothmaier, GV Feichtinger, GR Christine Grabner.

P u n k t 12.)

Allfälliges

Es werden verschiedene Wortmeldungen zur Arbeit und weiteren Entwicklung des Verein MOS abgegeben und sollte der TVB oder die Gemeinde mit Unterstützung des zuständigen Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Seebad zukünftig die Arbeiten übernehmen.

GR Klimesch fragt, ob die FUZO Zeiten im Sommer flexibel gestaltet werden können, dies wird verneint.

Vbgm. Wendtner berichtet informationshalber über Tätigkeiten der ÖVP Fraktion wie Veranstaltung zur Parkraumbewirtschaftung und im Rahmen des Moonlight Shopping und trägt die Kosten dafür ausschließlich die ÖVP.

Weiters teilt er mit, dass die Forderung die WC Anlagen kostenpflichtig zu machen, hohe Umbaukosten mit sich bringen würde, aber im Rahmen der Einführung der Parkraumbewirtschaftung die Einhebung einer Gebühr für Busse geplant ist.

GR Buchner bedankt sich für die Einführung der schulischen Nachmittagsbetreuung und ersucht betreffend Videoüberwachung bei Fipamola um rasches Handeln.

GR Mayr berichtet vom Treffen Sozialforum und die Tätigkeit des Verein Wir+Ihr. Weiters teilt sich mit, dass sie von der Gemeinde offenbar infizierte e-mails erhält, und fragt nach Rücklauf des Fragebogens im Nachrichtenblatt zum Carsharing.

GR Fischer-Colbrie fragt zum Stand Errichtung Gehsteig zwischen Schulweg und Hierzenbergerstraße und teilt der Vorsitzende mit, dass die Straßensanierung für 2019 vorgesehen und budgetiert ist.

GV Prasse kritisiert die Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen durch Private z.B. in der Luitholdstraße, Hochkreuzstraße oder Birkengasse.

Weiters teilt er mit, dass bei Fipamola Ausbesserungsarbeiten nach Vandalenakten durchgeführt wurden und die Kosten den Eltern vorgeschrieben werden. Im Bereich Fipamola und im Eisenbahnmuseum wird eine Videoüberwachung eingerichtet.

GV Prasse ersucht die Obleute der Ausschüsse um bessere Koordination der Termine von Ausschusssitzungen und sollen Kollisionen vermieden werden.

Er kritisiert weiters, daß bis dato keine Informationen über die laufenden Kooperationsgespräche der 4 Mondseelandgemeinden erfolgten, obwohl diese bereits Ende Juli angekündigt waren. In diesem Zusammenhang kritisiert er abschließend den Abbruch der sog. „Wendl Villa“ in der Hauptsaison und die Folgewirkung für Bauen im Sommer.

Vbgm. Wendtner erklärt, daß die sog. „ÖVP Steuerungsgruppe“ gemeinsam mit den Landgemeinden die Themen gemeinsamer Bauhof, Umbau der beiden Amtsgebäude, Errichtung einer Hundewiese und gemeinsame Bürgerservicestelle behandelt. Es gäbe trotz guter Gesprächsbasis noch keine Ergebnisse.

GR Oberschmid fragt nach dem Stand Nennung von Personen in den KVZ Aufsichtsrat, GR Klimesch fragt zum Stand Projekt Dr. Stöbich, GR Meidl fragt zur Stand Sanierung des öffentlichen WC im Landgemeindamt.

Über Nachfrage GV Prasse berichtet GR Meidl über die Informationsveranstaltung „Naturpark Mondseeland“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 22:00 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:

Die Fraktionsobfrau:

Feichtinger Wilhelm: _____

Romauer Wolfgang: _____

Mayr Brigitta: _____

Prasse Jürgen: _____

Oberschmid Christian: _____